

# Protokoll

## Öffentliche Sitzung Ortsbeirat Harle 08.12.2016

Ort: DGH Harle

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesende Mitglieder Ortsbeirat: Peter Schlombs  
Jörg Nöding  
Marcel Duve  
Mark Roßbach

Abwesende Mitglieder Ortsbeirat: Jens Walkenhorst (entschuldigt)

Anwesende Gäste: 8 Bürger aus Harle und 1 Gast aus Wabern

Schriftführer: Marcel Duve

Peter Schlombs eröffnet um 19:10 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates und begrüßt die anwesenden Harler Bürger und Herrn Uchtmann aus Wabern. Im Anschluss stellt er die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest und gibt die Tagesordnung bekannt. Hierbei merkt er an, dass in der veröffentlichten TO die Beschlussfassung zur Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ fehlt. Dies soll als neuer TOP 6 behandelt werden, alle anderen TOP ab dem bisherigen TOP 6 würden sich entsprechend verschieben. Dem stimmten alle zu. Fragen oder Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es nicht.

**Im TOP 2 soll der aktuelle Sachstand zur Aufstellung der Holzskulptur dargelegt werden.** Hierzu übergibt Peter Schlombs das Wort an Herrn Uchtmann vom Kultur- und Geschichtskreis Wabern. Dieser schildert die Entstehung zur Schaffung der Skulpturen seit 2013 und vermittelt einen Gesamtüberblick über das Projekt. Er erläutert auch die schwierige Finanzierung des Projektes, an dem sich die Harler Dorfgemeinschaft bereits beteiligt hat. Aktuell gibt es noch eine Lücke von ca. 4.000€ in der Finanzierung, die sich durch Kostenveränderungen ergeben hat. Angedacht ist, dass die Harler Dorfgemeinschaft nochmal einen Teilbetrag zusteuert. Dies wurde von den Anwesenden verhalten, aber zustimmend aufgenommen.

Peter Schlombs stellt Einzelheiten und Design der Erklärungstafel vor, die neben der Skulptur aufgestellt wird. Text und Bild hierfür müssen noch festgelegt werden. Dadurch entspannt sich eine Diskussion um die Herkunft des Begriffes „Schloßkonder“, der schließlich geklärt werden konnte.

Lothar Fritz erklärt sich bereit, das Bild für die Tafel zu erstellen. Auf dem Foto wird die Glocke des Dorfdieners, also des Schloßkonder zu sehen sein. Die Endbesprechung zu dem Thema wird im Januar 2017 stattfinden.

**Den Tagesordnungspunkt (TOP) 3 beginnt Peter Schlombs mit einem kurzen Bericht aus der Gemeinde und einem Rückblick auf absolvierte Termine.** So gab es mit dem Bürgermeister und Mitarbeitern des Bauhofes einen Ortstermin am alten Wasserwerk. Dort sind nach wie vor die Sturmschäden nicht beseitigt. Zuständig ist dort nach Auskunft der Gemeinde die untere Naturschutzbehörde.

Peter Schlombs zieht ein Resümee der absolvierten Arbeitseinsätze im Dorf und dankt an dieser Stelle nochmals den zahlreichen Bürgern, die sich aktiv an den Arbeiten beteiligt hatten. Durch dieses Engagement konnte der Volkstrauertag in einem würdigen Rahmen stattfinden, die Trauerfeier war sehr gut besucht.

Im Zeitraum 24.-28.05.2017 findet die Festwoche anlässlich des 1.200jährigen Jubiläums von Wabern statt.

Wunsch der Gemeinde ist es, zukünftig in den Ortsteilen eine Verdichtung der Bebauung zu erreichen, es wird eine Aufgabe der Ortsbeiräte sein, geeignete Bauplätze zu benennen. Gemeindeweit soll ein Pflegeplan erstellt werden. Dieses Vorhaben des Bürgermeisters geht auf eine Initiative des Harler Ortsbeirates zurück, da aktuell keine Übersicht existiert, welche Anlagen und Flächen wann vom Bauhof gepflegt werden sollen und welche nicht. Da in letzter Zeit vermehrt aus mehreren Ortsteilen Kritik am „Blättchen“, also an „Wabern informiert“ geäußert wurde, gibt die Gemeindeverwaltung bekannt, dass auf die ganze Gemeinde gerechnet 50% der Haushalte dieses Medium erhalten. Von Seiten der Gemeinde wird es keinerlei Aktivitäten geben, um die Attraktivität zu steigern.

Marcel Duve berichtet über den aktuellen Sachstand im Bereich Breitbandausbau. In Harle wird nach jetziger Planung erst 2018 Glasfaserkabel verlegt.

Jörg Nöding berichtet von der Sitzung der Vereinsgemeinschaft. Das Dorffest wird von allen Beteiligten als Erfolg gewertet, lediglich ein finanzieller Gewinn konnte nicht erwirtschaftet werden. In 2017 wird es kein Dorffest geben, da stattdessen wieder eine Zeltkirmes stattfinden wird. Evtl. wird es einen Tanz in den Mai geben, hierzu gibt es aber noch keine endgültige Planung.

Die Anschaffung einer mobilen Musikanlage ist geplant, da Jens Walkenhorst jedoch nicht anwesend ist, erfolgen hierzu keine weiteren Infos.

Der Maibaum, der am DGH steht, soll erneuert und instandgesetzt werden.

Mehrere Anliegen wurden an den Ortsbeirat gerichtet. Es wurde angeregt, die Aufstellfläche der Glascontainer zu pflastern. Wenn dies umgesetzt wird, dann höchstens in Eigenleistung. Da im vergangenen Frühling der Obstbaumschnitt ausgefallen ist, muss dies unbedingt in diesem Jahr umgesetzt werden. Geplanter Zeitraum im Februar/März, genauer Termin folgt. Wenn wie geplant das Pflaster an den beiden Stellen der Gensunger Straße entfernt und durch Asphalt ersetzt wird, möchte gerne der Sportverein die alten Pflastersteine übernehmen. In diesem Zusammenhang bietet Mark Roßbach an, bei Bedarf über seine Kontakte zu verschiedenen Baufirmen ausrangierte Steine zu besorgen.

**Die Zukunft des Harler Kindergartens ist Thema im TOP 4.** Peter Schlombs schildert die Situation aller Kindergärten in Wabern sowie deren Auslastung. Der KG Falkenberg wird ausgebaut, inklusive Nachmittags- und U3-Betreuung. Uttershausen erhält für die Gebäudesanierung 90.000€, in Harle wird nichts mehr investiert. Die Hauptprobleme im Harler KG sind eine fehlende 3. Betreuungskraft, die nicht mehr zeitgemäßen Betreuungszeiten und Mängel im Brandschutz.

So wie es sich aktuell darstellt, gibt es nur eine Chance, den Harler KG langfristig zu sichern: Es werden zahlreiche Kinder neu angemeldet (wonach es aktuell nicht aussieht) und/oder es gibt ergänzende Nutzungsmöglichkeiten.

**Im TOP 5 wird die Rückmeldung der Gemeinde zur Mittelanmeldung 2017 vorgestellt und besprochen.**

Diese Mittelanmeldung kann bald über die Internetseite [www.harle-hessen.de](http://www.harle-hessen.de) abgerufen werden.

**Im TOP 6 wird die Teilnahme an „Unser Dorf hat Zukunft“ aus der Oktobersitzung nochmal aufgegriffen,** um endgültig zu entscheiden. Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen darin überein, dass es in der aktuellen Situation keinen Sinn macht, an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Dementsprechend einstimmig wird dieses Vorhaben in der Abstimmung abgelehnt.

**Im TOP 7 wird die Jahresplanung 2017 vorgestellt** und um einige Termine ergänzt. Neben der Veröffentlichung im Internet sollen die Termine künftig immer monatlich im „Blättchen“ veröffentlicht werden.

**Für den TOP 8 liegen keine Anträge oder Anfragen vor.** Marcel Duve erwähnt in diesem Zusammenhang ein Lobesschreiben, was bezüglich des Newsletters eingegangen ist.

**Im TOP 9 werden noch einige ergänzende Termine bekanntgegeben.**

**Zum abschließenden TOP 10 kommen zwei Themen zur Sprache.** Angeregt wird die Bildung einer sogenannten „Rentnergruppe“, die verschiedene Tätigkeiten im Dorf übernehmen könnte. Vorbild hierfür ist Uttershausen. Des Weiteren wird bemängelt, dass der Außenfühler für die Heizungsanlage der Sporthalle immer noch nicht versetzt wurde.

Peter Schlombs bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung um 21:25 Uhr.